



## ZWEI NEUE UMWELT-ERLEBNISSTATIONEN

Die Empa, Eawag und der Verein Umweltvelowege Schweiz eröffneten am Mittwochnachmittag am Chriesbach und bei der Move-Versuchsanlage in Dübendorf zwei Erlebnisstationen zum Thema Umwelt. Anwesend waren unter anderem der Dübendorfer Hochbauvorstand Dominic Müller (CVP, Bild), EMPA-Geschäftsleiter Urs Leemann und Thomas Lichtensteiger von der Eawag.

Die Stationen sind Teil des Umweltvelowegs, der von St. Gallen nach Zürich führt.

### ZIEL: VERHALTEN ÄNDERN

An der Station «Autofahren» können Kinder etwa mit dem Maskottchen Cosmo und einem Bilderbuch erkunden, wie die Menschheit in Zukunft ohne Benzin Auto fährt. An der Station «Wasser» kann man die Wasser-

welt von Tieren und Pflanzen erforschen und herausfinden, wie man einen verbauten Fluss in ein naturnahes Gewässer verwandeln kann. Die Anlage ist ein Projekt des Vereins Umweltvelowege, der Velorouten zu Umwelt-Erlebniswegen ausbaut. Ziel sei es, eine Verhaltensänderung zu einem umweltfreundlicheren und gesünderen Lebensstil zu bewirken, heisst es in einer Mitteilung. (Bild: Seraina Boner)